

Antrag

**der Abgeordneten Martina Koeppen, Markus Schreiber,
Ole Thorben Buschhüter, Matthias Czech, Gert Kekstadt, Dorothee Martin,
Lars Pochnicht, Frank Schmitt, Henriette von Enckevort (SPD) und Fraktion**

und

**der Abgeordneten Martin Bill, Dr. Anjes Tjarks, Dr. Stefanie von Berg,
Phylliss Demirel, Farid Müller (GRÜNE) und Fraktion**

**Betr.: Fährverbindung zwischen Landungsbrücken, Altona und Finkenwerder
verbessern**

Im Jahre 2015 wurden gemäß Fahrplan 47.606 Fahrten auf der Linie 62 von den Landungsbrücken nach Finkenwerder beziehungsweise von Finkenwerder zu den Landungsbrücken durchgeführt (circa 130 Touren täglich) und 4,5 Millionen Fahrgäste befördert.

Damit ist die Linie 62 sowohl für Touristen ein tolles „Hamburg-Erlebnis“ als auch für Finkenwerderinnen und Finkenwerder ein hervorragendes, verlässliches Verkehrsmittel, um ihren Arbeitsweg nach Altona oder in die City zurück zu legen.

Allerdings konnten im vergangenen Jahr über tausend Mal Fahrgäste an Anlegern die Linie 62 nicht besteigen, weil die Schiffe voll besetzt waren – allein an den Landungsbrücken gab es insbesondere an den Wochenenden 778 Besetztmeldungen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. bei der HADAG zu veranlassen, dass in den Fahrplan der Fährlinie 62 an den Wochenenden (11.00 – 18.00 Uhr) in den Sommermonaten (Ostern – Oktober) eine Taktverdichtung von 15 Minuten auf zehn Minuten aufgenommen wird;
2. sich bei den zuständigen Bundesbehörden dafür einzusetzen, dass bei den infrage kommenden Fährschiffen generell eine Erhöhung der zulässigen Fahrgastzahl von 250 auf 350 Personen gestattet wird, sodass auch werktags die Beförderungskapazitäten deutlich erhöht werden können.